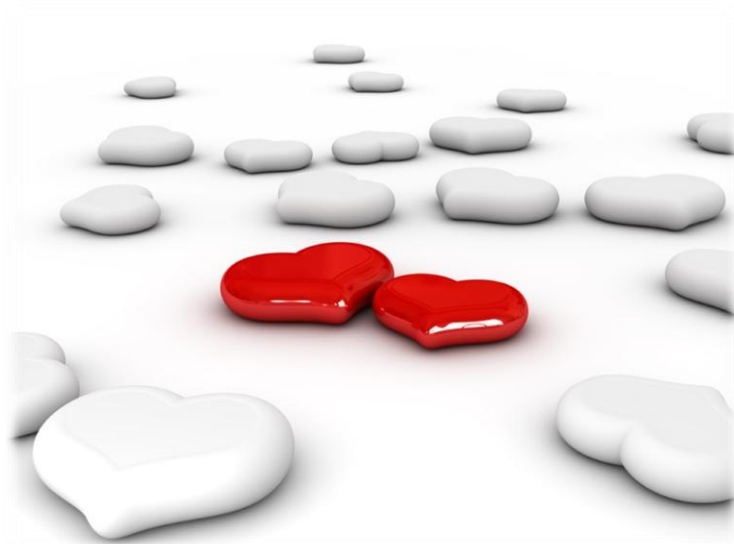


Trauungsmappe der ev. Kirchengemeinde
Schramberg-Lauterbach



Liebes Hochzeitspaar.

Sie freuen sich auf das Fest ihrer kirchlichen Trauung. Die evangelische Kirchengemeinde Schramberg- Lauterbach möchte mithelfen, dass Sie sich gut auf den Gottesdienst vorbereiten können.

Entlang des Gottesdienstablaufes möchten wir Ihnen mit einer Auswahl an Texten behilflich sein, Ihren Traugottesdienst persönlich mit zu gestalten.

Sie finden Vorschläge für Trautexte, Rüstgebete, Texte für Trauzeugen, Traufragen und Eheversprechen, sowie eine Liedauswahl.

Der Ablauf des Gottesdienstes

I Empfang des Brautpaares an der Kirchentür

Vor 1803 wurden Eheschließungen vor der Kirchentür im Trauregister der Kirchengemeinde festgehalten. Durch die Säkularisierung wurde dieses Recht auf den Staat übertragen: Eine Trauung wird seither beim Standesamt rechtskräftig geschlossen. Der Gottesdienst anlässlich der Eheschließung findet weiterhin unter dem Titel kirchliche Trauung statt. Die Tradition, dass der Pfarrer das Hochzeitspaar vor der Kirchentür empfängt ist beibehalten worden.

II Vorspiel und Einzug

Die Tradition der evangelischen Kirche betont die Gemeinsamkeit des Unternehmens Ehe, indem das Hochzeitspaar gemeinsam in die Kirche einzieht und vor den Altar tritt. Viele Paare wünschen heute den Einzug der Braut an der Hand ihres Vaters. Das ist romantisch, jedoch sollten sie wissen auf welche Tradition Sie sich hier einlassen: Die, der Übergabe der Braut aus der Obhut ihres Vaters in die Obhut ihres

*Ehemannes. Fragen Sie sich einfach,
was ihre Vorstellung von Ehe ist.*

III. Votum und Begrüßung

*Wie jeder Gottesdienst wird auch die
kirchliche Trauung im Namen des
dreieinigen Gottes gefeiert. Bis hierher
ist auch Fotografieren erlaubt, danach
sollte es eingestellt werden, um die
Konzentration auf den Gottesdienst
nicht zu stören.*

Lied

Gemeindegottesang gehört
selbstverständlich zu einem
Gottesdienst. Es gibt den Anwesenden
die Möglichkeit, ihrer Freude und ihrer
Dankbarkeit Ausdruck zu geben.

Eingangsgebet

*Vor das Eingangsgebet kann wie im
Sonntagsgottesdienst auch ein im
Wechsel oder gemeinsam
gesprochener Psalm gestellt werden.
Hier eignen sich zum Beispiel: Psalm
23, 100 oder 150.*

Ansprache

Der Trautext ist die Grundlage der Trauansprache und wird in die Kirchenbücher eingetragen. Möglich ist daher jeder Bibelvers. Der Trautext soll ausdrücken, was Ihnen für Ihre Ehe wichtig ist, und was sie sich füreinander wünschen. Er ist eine Bitte um Segen und Beistand für den Weg, den Sie gemeinsam gehen wollen.

Lied

Schriftlesungen

Biblische Grundlagen einer kirchlichen Trauung sind zum einen Verse aus der Schöpfungsgeschichte, die von der grundsätzlichen Zusammengehörigkeit von Mann und Frau als Ebenbild Gottes in der Schöpfung sprechen.

Dazu wird eine Lesung aus dem Neuen Testament gestellt, die vom allgemeinen Zusammenleben als Christen spricht.

- 1.Mose 1, 28 und 1. Mose 2,18
- Philipper 2, 1-5 oder Römer 12, 9-18

Rüstgebet

Das Rüstgebet ist ein Gebet, das die Brautleute vor dem Eheversprechen beten. Es ist daher sinnvoll, wenn sie es auch tatsächlich sprechen. Es ist der Ort, Gott zu danken, dass sie zueinander gefunden haben, es ist der Ort, Gott zu bitten, dass sie beieinander bleiben können. Ein Wunsch von Trauzeugen kann sich dem Rüstgebet anschließen.

Traufage / Eheversprechen

*Wird ein Ringwechsel gewünscht erfolgt zunächst ein Gebet und Deutung der Ringe. Der Ringwechsel erfolgt im Anschluss an die Traufage oder als Teil des Eheversprechens. Die **Traufage** kann entweder je Einzelnen oder gemeinsam gestellt werden. Der Ringwechsel kann auf die Traufage folgen. Beim **Eheversprechen** entfällt die Frage, die Eheleute versprechen sich gegenseitig die Treue.*

Trausegen

Der Trausegen wird vom Pfarrer / der Pfarrerin nach der Trauung und eventuell Ringwechsel gesprochen.

Fürbitten und Vater unser...

Dazu kniet das Brautpaar vor dem Altar. Das Vater unser wird nach einer kurzen Überleitung mit der ganzen Gemeinde gesprochen.

Übergabe der Traubibel

Da die Traubibel ihre Funktion als Familienstammbuch verloren hat kann hier auch ein anderes Geschenk der Kirchengemeinde, zum Beispiel ein Gesangbuch überreicht werden.

Lied

Segen

Der Gottesdienst endet mit dem Segen Gottes über die ganze Gemeinde.

Auszug des Ehepaars

Liedvorschläge

... aus dem Evangelischen Gesangbuch:

Allein Gott in der Höh' sei Ehr...	179
Du hast uns, Herr, in dir verbunden...	240
Du meine Seele singe...	302
Singt das Lied der Freude über Gott...	305
Lobet den Herren...	316
Nun danket alle Gott...	321
Sollt ich meinem Gott nicht singen...	325
Wunderbarer König...	327
Großer Gott wir loben dich...	331
Danket dem Herrn!	333
Danke für diesen guten Morgen...	334
Vertraut den neuen Wegen	395
Gib uns Frieden jeden Tag	425
Der Herr segne dich	563
Nichts soll dich ängsten	574
Wie groß ist des Allmächtigen Güte	607
Ich lobe meinen Gott	272
Schenk uns Weisheit ...	635
Ins Wasser fällt ein Stein...	637
Wo ein Mensch Vertrauen gibt...	638
Aus Gottes guten Händen...	646
Herr, gib mir Mut zum Brückenbauen...	649
Lass uns den Weg der Gerechtigkeit	658
Die Erde ist des Herrn...	659

...aus dem Liederbuch: „Wo wir dich loben...“

Bist zu uns wie ein Vater....	8
Du bist der Atem der Ewigkeit...	23
Herr, ich komme zu dir...	51
Leben aus der Quelle	66
Singet fröhlich unserm Gott...	77
Suchen und fragen...	82
Und auf Flügeln, wie Adler...	83
Wenn das Brot das wir teilen...	86
Wo Menschen sich vergessen...	93
Wir schauen der Wahrheit ins Auge	91

Gebete

I Zum Eingang

1. Wir preisen dich, Gott, der du Mann und Frau
Zur Liebe füreinander geschaffen.
Dich preisen wir, Schöpfer der Liebe,
wenn wir die Anmut Liebender sehen.

Wir preisen dich, Gott, der du Mann und Frau
Zur Liebe füreinander geschaffen.
Erlös uns aus Hass und Gewalttat,
die ungelebter Liebe entspringen.

Wir preisen dich, Gott, der du Mann und Frau
Zur Liebe füreinander geschaffen.
Erweiche die Harten durch Liebe,
damit wir lernen, menschlich zu leben.

Wir preisen dich, Gott, der du Mann Und Frau
Zur Liebe füreinander geschaffen.
Ach, mache die Traurigen fröhlich durch Freude,
die durch Traurigkeit wandelt.

Wir preisen dich, Gott, der du Mann und Frau
Zur Liebe füreinander geschaffen.
Erbarm dich unserer Ehen,
wenn diese in Gewohnheit verkümmern.

Wir preisen dich, Gott, der du Mann und Frau
Zur Liebe füreinander geschaffen.
Und lasse auch die, die allein sind,
zur Liebe finden, die sie ersehnen.

Kurt Marti

2. Barmherziger Gott und Vater, du hast Mann und Frau füreinander bestimmt und deinen Segen auf ihr Miteinander gelegt. Im Glauben können wir aus der Kraft deiner Vergebung einander vergeben und aus der Kraft deiner Liebe einander lieben. Wir bitten dich: Sei jetzt unter uns gegenwärtig und schließe uns durch dein Wort zusammen als deine Gemeinde. Gib deinen Segen auf das gemeinsame Leben dieses Paares, dass sie im Vertrauen auf dein Wort leben.
Durch Jesus Christus unsern Herrn, AMEN.

3. Herr, unser Gott, lieber himmlischer Vater! Alle gute Gabe kommt aus deiner Hand. Unsere Zeit, unsere Freude, unser Glück kommt von dir. Wo Menschen einander in Liebe zugetan sind, stehen sie im Abglanz deiner Liebe. Dass ein Herz sich dem andern auftut in Zärtlichkeit und Treue, ist dein Geschenk. Mit diesem Hochzeitspaar sind wir hier versammelt, um dir dafür zu danken. Segne uns in dieser Stunde. Segne den gemeinsamen Weg dieser beiden. Lass sie in Freude und Lied erfahren, wie dein Wort Kraft und deine Nähe Trost gibt. Hilf uns allen, dass wir das Ziel unseres Lebens erlangen, zu dem du uns berufen hast.
Durch Jesus Christus, unsern Herrn, AMEN

II Rüstgebete

1. Herr, du erforschest uns und kennest uns. Du verstehst unsere Gedanken von ferne und siehst all unsere Wege. Es ist kein Wort auf unserer Zunge, das du, Herr, nicht schon wüsstest. Lass unseren Bund in deinem Namen geschlossen sein. Lege auf unser menschliches Ja dein göttliches Amen. Halte deine Hand über uns und leite uns auf ewigem Wege. AMEN

2. Herr, wir haben zueinander gefunden und haben uns entschieden, als Eheleute beieinander zu bleiben. Wir wissen, es ist nicht selbstverständlich, dass unser gemeinsames Leben gelingt. Dir vertrauen wir uns an: Steh uns bei, das Ja zu bewähren, das wir jetzt sprechen. Dies ist der Tag den der Herr macht. Lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein. AMEN

3. Herr, wir wollen einander vor deinem Angesicht Treue versprechen. Gib uns ein lauterer Herz und einen festen Willen. Steh uns bei mit deiner Liebe und Treue, damit unser Ja Bestand habe, solange wir leben. AMEN

4. Herr, wir sind glücklich, und dürfen einander glücklich machen. Danke, dass wir uns gefunden haben. Danke, dass wir gesund sind, und unsere Zukunft planen können. Danke, für die Augen, mit denen wir einander anschauen. Danke für die Liebe, die wir füreinander empfinden. Wir legen unser Glück in deine Hand, dir vertrauen wir uns an.

Stärke uns auch in der Zeit der Not. Hilf uns, das Ja zu bewähren, das wir jetzt sprechen. AMEN.

5. Gott, wir gehören zusammen. Wir wollen füreinander da sein. Das kann uns aber nur gelingen, wenn wir gut zueinander sind. Wenn wir ein Herz füreinander haben, wenn wir mit den Schwächen und den Fehlern des Anderen barmherzig sind. Gott, lass uns barmherzig und liebevoll miteinander umgehen. Gib uns deine Barmherzigkeit und Liebe dazu. AMEN.

6. Gott, du bist uns voraus. Und lässt dich nicht binden. Gefährte der Wandernden, lock uns, über das hinauszugehen, was wir festgelegt haben. Neuland werden wir entdecken und andere Horizonte. Hilf uns, das Ja zu bewähren, das wir jetzt sprechen. AMEN.

7. Herr, den Weg, den wir vor uns haben, kennt keiner. Es ist unser Weg. Nie ist ihn einer so gegangen, wie wir ihn gehen werden. Wir bitten dich, Bleib uns zur Seite auf unserem Weg, dem Weg, der über Höhen, aber auch durch dunkle Täler führen mag. Lass uns nicht müde werden, einander beizustehen und einmal das Ziel zu erreichen, zu dem wir unterwegs sind. Wir bitten dich, Herr, lass uns auf deine Stimme hören. Du lässt uns nicht allein. Wir vertrauen dir. AMEN.

8. Herr, wir haben uns gefunden, und möchten für immer beieinander bleiben. Es ist nicht selbstverständlich, dass unser gemeinsames Leben

gelingt, doch deine Liebe trägt uns. Deine treue gibt uns Kraft zueinander zu stehen. Deine Geduld verleiht uns Mut, unseren gemeinsamen Weg zu finden. Deine Vergebung brauchen wir für unser Leben. Dir vertrauen wir uns an: Hilf uns, das Ja zu bewähren, das wir jetzt sprechen. AMEN.

9. Ewiger Gott. Wir haben ein Ziel, das uns voraus liegt. Wir spielen uns ein, auf deine Zukunft und sagen und singen: Alles ist gut, was du gemacht hast. Gemeinsam wollen wir deine Verheißung Gestalt gewinnen lassen, wollen wir bauen an der Stadt des Friedens. Gib uns Teil an der neuen Schöpfung, in der du unser Licht bist, alles in allem.

Gib uns die Kraft dazu, hilf uns, das Wirklichkeit werden zu lassen, was wir uns heute versprechen. Dir sei Ehre in Ewigkeit. AMEN.

10. Herr, wir danken dir, dass wir zu zweit unser Leben führen dürfen. Wir können einander lieben einander, wie wir sind. Wir dürfen miteinander leiden, einander trösten und aufrichten, uns miteinander freuen. Wir danken dir für das Gespräch miteinander, die immer neue Liebe, das gemeinsame Gebet. Wir danken dir, dass du uns ein gemeinsames Ziel gegeben hast: Dein Reich. Lass es in unserem Leben Wirklichkeit werden. Hilf uns, das Ja zu bewähren, das wir uns heute versprechen. AMEN

11. Gott, wir danken dir für unser gemeinsames Leben. Deine Liebe trägt unsere Liebe. Deine Treue

gibt uns Kraft, jeden Tag zueinander zu stehen. Deine Geduld verleiht uns Mut, unseren Weg gemeinsam zu gehen. Deine Vergebung brauchen wir für unser Leben. Gib uns deinen guten Geist, und begleite uns mit deinem Frieden. Schenke uns Kraft, für die Menschen da zu sein, die uns brauchen. Hilf uns, die Liebe und Treue zu bewahren, die wir uns heute versprechen. AMEN

12. Herr, unser Herz ist fröhlich; wir preisen dich, dass du so freundlich bist. Du hast uns zueinander geführt als Bräutigam und Braut. Sei du uns täglich vor Augen und tritt selbst ein in unseren Bund, dass dir keiner unserer Gedanken verborgen sei und du alle unsere Worte und Werke wissest. Halte du uns fest in deiner heiligen Liebe. Herr, prüfe uns, und erkenne, wie wir's meinen. Gib, dass unser Bund für dein ewiges Reich geschlossen sei. Und wenn wir dir versprechen, uns im Gehorsam gegen dein Wort zu ehren, zu lieben und einander zu tragen, bis der Tod uns einst scheiden wird, so lege du auf unser menschliches Ja dein göttliches Amen. Deine Güte sei mit uns; dein Friede bewahre uns wie wir auf dich hoffen. AMEN

13. Du hast uns, Gott, geboten, dass wir unser Leben ins Gebet nehmen. So bedenken wir vor dir: unsere Kindheit und Jugend, unsere Hoffnungen und Enttäuschungen der Liebe, die wir erfahren, die Zurechtweisungen, die wir erlitten. Unser Leben, wir legen es dir vor und bitten um deine Barmherzigkeit und Gnade. Du hast uns Gott, geboten, dass wir unser Lebens ins Gebet nehmen sollen. So erinnern

wir uns vor dir: Der Wege, die du uns geführt hast, und der Irrwege, auf denen du uns begleitet hast, wie wir einander wichtig wurden und Pläne machten für unsere Zukunft. Unsere gemeinsame Zukunft kommt aus deinen Händen. Du hast uns, Gott, verheißen, dass nicht leer zurückkommt das Wort des Gebets. AMEN

14. Herr, wir sind glücklich und dürfen einander glücklich machen. Danke, dass wir uns gefunden haben. Danke, dass wir gesund sind, und unsere Zukunft planen können. Danke für die Nähe, die wir miteinander teilen. Unser Glück und unsere Liebe nehmen wir aus deiner Hand und vertrauen uns Dir an. Lass uns wahrhaftig sein in der Liebe und zueinander wachsen und dir entgegen. AMEN

III Fürbittengebete

1. Für N und N, dass ihre Liebe immer wieder erneuert werde. Dass Gott ihnen auch in schwierigen Zeiten die Kraft gebe, füreinander da zu sein. Dass sie in Konflikten Lösungen finden, die ihre Gemeinschaft vertiefen. Dass Gott sie stärke für den Weg, den sie gemeinsam gehen werden. Für die Eltern und Geschwister, die Verwandten und Freunde, dass sie zusammenwachsen und Hilfe und Geleit für dieses Paar seien. Dass sie sich mit euch freuen und für euch da sind. Dass sie ein offenes Ohr für euch haben und eine offene Tür bei euch finden. Herr, deine Güte ist größer als unser Herz. Lass uns erfahren, dass du mehr schenkst,

als wir erhoffen. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. AMEN

2. Herr unser Gott, es ist deine Liebe, in der Menschen zueinander finden, und zwei Leben zu einem werden. Wir beten für diese Beiden, dass diese Liebe sie trage. In den Höhenflügen und durch die Rückschläge des Lebens. Dass sie dieser Liebe nicht müde und überdrüssig werden. Sie mögen Menschen finden, von denen sie verstanden werden, die ihnen raten und helfen. Menschen, die mit ihnen feiern und weinen können. Gib ihnen Heimat in deiner Gemeinde. Wir beten für alle Angehörigen und Freunde. Zeige jedem seinen Platz in diesem neuen Leben, das jetzt beginnt. Uns allen schenke Achtung vor der Art und dem Weg des Anderen. Erhalte die Einigkeit derer, die zusammen gehören. Lass zueinander finden, die sich verloren haben. Führe zusammen, die sich brauchen. Uns alle zieh zu dir, denn in deiner Liebe ruht unser Leben. AMEN

3. Herr, unser Gott! Du hast diese beiden so geführt, dass sie sich gefunden haben. Sei mit ihnen auf ihrem gemeinsamen Weg. Erfülle ihr Herz mit der Liebe, die nicht nur an sich denkt. Gib ihnen Kraft und den festen Willen, gemeinsam zu vollbringen, was ihnen in der Ehe aufgetragen ist. Bewahre sie in aller Not. Wende ihnen auch das Leid zum Guten. Hilf ihnen, dass sie ihr Leben nach deinem Willen führen, sich zu deinem Wort halten und in deiner Gemeinde bleiben. Durch Jesus Christus unseren Herrn. AMEN

Texte zur Auswahl

I Trauverse

1. Könige 8, 57

Der Herr, unser Gott, sei mit uns, wie er mit unsern Vätern gewesen ist. Er verlasse uns nicht und ziehe die Hand nicht ab von uns. Er neige unser Herz zu ihm, dass wir wandeln in allen seinen Wegen.

Psalm 36, 8

Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben!

Psalm 40, 2

Du aber, Herr, wollest deine Barmherzigkeit nicht von mir wenden; lass deine Güte und Treue allewege mich behüten.

Psalm 90,17

Der Herr, unser Gott, sei uns freundlich und fördere das Werk unserer Hände bei uns.

Psalm 91, 1

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.

Psalm 118, 24

Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasset uns freuen und fröhlich an ihm sein.

Sprüche 3, 5

Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen,
und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern
gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er
dich recht führen.

Prediger 4, 9-12

So ist's besser zu zweien als allein; denn sie haben
guten Lohn für ihre Mühe. Fällt einer von ihnen, so
hilft ihm sein Gesell auf. Weh dem, der alleine ist,
wenn er fällt; dann ist keiner da der ihm aufhilft.
Auch wenn zwei beieinander liegen, wärmen sie
sich; wie kann ein einzelner warm werden? Einer
mag überwältigt werden, aber zwei können
widerstehen und eine dreifache Schnur reißt nicht
leicht entzwei.

Hoheslied 8, 6+7

Denn die Liebe ist stark wie der Tod und
Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich.
Ihre Glut ist feurig und eine Flamme des Herrn, so
dass auch viele Wasser die Liebe nicht auslöschen
und Ströme nicht ertränken können.

Jeremia 29, 13

Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel
hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir
weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht
hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmender.

Hesekiel 36,27

Ich will meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinem Geiste wandeln und meine Rechte halten und danach tun.

Jesus Sirach 25, 9

Wohl dem, der einen Freund fand und der zu Ohren sprechen darf, die hören.

Johannes 13,35

Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger sein, wenn ihr Liebe untereinander habt.

Johannes 15, 4+5a

Bleibt in mir und ich in euch. Wie die Rebe keine Frucht bringen kann aus sich selbst, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.

1.Korinther 3, 11

Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

1.Korinther 13, 1+2

Wenn ich mit Menschen- und mit Engelszungen redete und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz und eine klingende Schelle. Und wenn ich prophetisch reden könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, so dass ich Berge versetzen könnte, und hätte die Liebe nicht, so wäre ich nichts.

1. Korinther 13, 7+8

Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. Die Liebe hört niemals auf.

Galater 6, 2

Einer trage des Andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Epheser 4, 15

Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus.

Epheser 4, 32

Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie euch Gott euch vergeben hat in Christus.

Philipper 2, 3

Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den andern höher als sich selbst, und sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient.

Philipper 4, 4

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich euch: Freuet euch! Eure Güte lasst kund sein allen Menschen! Der Herr ist nahe!

2. Timotheus1, 7

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

1. Petrus 4, 10

Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.

1. Johannes 3, 18

Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.

1. Johannes 4, 16b

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

Hebräer 10, 35

Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.

II Wünsche von Trauzeugen

1. In eurer Ehe möge es keinen Tag geben, an dem ihr sagen müsst: Damals haben wir uns geliebt, heute ist unsere Liebe gestorben. Keinen Tag, an dem Ihr sagt: Wir haben keine Freunde, die uns verstehen, die mit uns sprechen, die uns zuhören, die mit uns leiden, sich mit uns freuen. Keinen Tag, an dem Ihr sagt: Ich bin so allein, du bist mir fremd. Ihr mögt einander Gutes tun, einander trösten und verzeihen. Eure Liebe möge lebendig bleiben und eure Wünsche sich erfüllen. Und möge Gott in eurer Mitte sein.

2. Die Türen Eurer Wohnung mögen offen sein für alle Menschen die Euch wichtig sind, und denen ihr wichtig seid, die Rat geben können und denen Ihr raten könnt. Eure Ehe bleibe spannend und Ihr mögt alle Spannungen aushalten. Eure Ehe bleibe glücklich, indem Ihr Eurer Treue traut, Euch in der Treue Gottes aufgehoben wisst. Dann wird für Euch und für Andere Eure Ehe ein Zeichen der Hoffnung und des Mutes. Gottes Liebe möge in Eurer Liebe greifbar und spürbar werden, denn Gott will in uns sichtbar werden.

3. Liebt einander, aber macht aus der Liebe keine Fessel: Sie sei eher eine wogende See zwischen den Küsten eurer Seelen. Füllt jeder des anderen Bescher, aber trinkt nicht aus einem einzigen Becher. Gebt einander von eurem Brot, aber esst nicht von demselben Laib. Singt und tanzt und freut euch zusammen, aber gestattet einander, je für sich allein zu sein. Gerade so, wie die Saiten einer Laute allein sind, auch wenn sie von derselben Musik erzittern. Gebt eure Herzen, aber nicht in des anderen Gewahrsam. Denn einzig die Hand des Lebens kann eure Herzen fassen. Und steht zueinander doch nicht zu dicht beieinander: Denn die Säulen des Tempels stehen je für sich, und Eichenbaum und Zypresse wachsen nicht jedes in des anderen Schatten. *(Khalil Gibran)*

4. Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle. 2 Und wenn ich prophetisch reden könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, sodass ich Berge versetzen könnte, und hätte die Liebe nicht, so wäre ich nichts. Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und ließe meinen Leib verbrennen und hätte die Liebe nicht, so wäre mir's nichts nütze. Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit; sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. Die Liebe hört niemals auf, wo doch das prophetische Reden aufhören wird und das Zungenreden aufhören wird und die Erkenntnis aufhören wird.

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

1. Korinther 13, 1-8.13

III Traufrage / Eheversprechen

1.

NN willst du mit NN als deiner Ehefrau / deinem Ehemann nach Gottes Gebot und Verheißung leben, sie / ihn als Gottes Gabe lieben und ehren und ihr / ihm in Freud und Leid treu bleiben bis der Tod euch scheidet, so antworte: Ja, und Gott helfe mir.

2.

N, nimmst Du N an als deine Ehefrau / deinen Ehemann und versprichst Du, ihr / ihm die Treue zu halten in guten wie in bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit, und sie / ihn zu lieben, zu achten und zu ehren, bis der Tod euch scheidet, dann sprich: Ja, mit Gottes Hilfe.

Eheversprechen

1. NAME, vor Gottes Angesicht nehme ich dich an als meine Frau / meinen Mann. Ich verspreche Dir die Treue in guten und bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit, bis der Tod uns scheidet. Ich will dich achten und ehren alle Tage meines Lebens.

Trag diesen Ring als Zeichen der Liebe und Treue: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

2. NAME, im Vertrauen, dass Gott mit uns geht komme ich mit Dir auf den Weg, als dein Mann/ deine Frau.

In guten Zeiten und in schweren Zeiten.
Ich will ich mich mit dir freuen,
ich mit dir Lasten teilen.
Ich will mit dir tanzen,
ich will mit dir still sein
Ich will dich lieben, achten und ehren
und dir stets die Treue halten
solange ich lebe.

3. NAME, ich nehme dich als meine Frau /
meinen Mann aus Gottes Hand.
Ich verspreche dir, dich zu lieben
und zu dir zu stehen im Bund unserer Ehe,
von diesem Tag an in guten und schweren Zeiten,
und Krankheit und Gesundheit,
in Reichtum und Armut,
in Freude und Sorgen,
solange wir beide leben.

4. NAME, ich bekenne hier vor Gott und seiner
Gemeinde,
dass wir von Gott zu dieser Ehe berufen sind,
und ich verspreche
dich zu lieben
zu beschützen und zu trösten.
Ich verspreche, dich nicht zu verlassen,
weder in guten noch in schlechten Tagen, weder in
Reichtum noch in Armut,
weder in Gesundheit noch in Krankheit.
Ich werde dir die Treue halten
Bis der Tod uns scheidet.